[1365.] P. P.

Vom 1. Januar 1861 an erscheint in Pesth eine neue politisch-kirchliche Zeitschrift:

Die Gegenwart.

(Organ für Politik, evangelische Kirche und Schule.)

welche regelmäßige Berichte über die auf dem Gebiete der Theologie, Philosophie, Geschichte und Pädagogik erscheinenden literarischen Novitäten bringen wird. Wir ersuchen die Herren Verleger in Deutschland, denen daran liegt, daß die in ihrem Verlage erscheinenden Werke in der „Gegenwart" zur Besprechung kommen, ein Exemplar derselben an Herrn Dr. O. Fischer in Leipzig (Hohe Straße 8, 2. Etage) senden zu wollen. Man pränumerirt auf die „Gegenwart" ganzjährlich mit 8 fl. oestr. Währ. (5 ℛ 10 Ngr), halbjährlich mit 4 fl. oestr. Währ. (2 ℛ 20 Ngr), vierteljährlich mit 2 fl. oestr. Währ. (1 ℛ 10 Ngr). Buchhändler erhalten 15% Rabatt.

Pesth, im Januar 1861.

Die Redaction der „Gegenwart".

Kölnische Zeitung.

[1366.] Auflage 15,000 Ex.

Inserate in die Kölnische Zeitung werden durch die Unterzeichnete vermittelt und, bei offenem Conto, in Jahresrechnung gestellt. Gebühren pro Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr. Einrückungen an anderer als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle werden mit 5 Sgr pro Petitzeile oder Raum berechnet.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.

Inserate für den „Oestreich. Schulboten".

[1367.]

Ende Januar beabsichtige ich eine große Inseratenbeilage zum „Oestreich. Schulboten" zu geben. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Exemplaren unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. In den letzten Jahren hinderten verschiedene Rücksichten die unbedingte Aufnahme von Inseraten, und es mußten daher die von den Herren Verlegern gütigst eingesandten unbeachtet bleiben. Da diese Anstände für den neuen Jahrgang gehoben sind, so ersuche ich um baldige Einsendung Ihrer Aufträge. An einem günstigen Erfolg ist nach den Resultaten der früheren Jahrgänge nicht zu zweifeln.

Ich berechne die Petitzeile mit 7 Nkr. oder 1½ Ngr.

Wien, im Decbr. 1860.

L. W. Seidel.

Bücheranzeigen

[1368.] finden durch die

Hessische Morgenzeitung,

das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur ¾ Ngr.

Cassel.

Der Verleger: **J. J. Scheel.**

[1369.] Die täglich hier erscheinende

Zeitung für Norddeutschland

ist das einzige große politische Organ des Landes. Sie wird in allen gebildeten und geschäftlichen Kreisen des Königreichs Hannover und angrenzenden Kurhessen ꝛc. gelesen und finden Anzeigen aller Art durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

Das Feuilleton, unter der speciellen Leitung des Herrn Spielhagen (des geistreichen Verfassers der „problematischen Naturen") bringt eingehende Besprechungen aller neu erscheinenden historischen, belletristischen u. a. Werke.

Insertionsgebühren 1¼ Ngr die Petitzeile. Die billigste unter allen großen Zeitungen Deutschlands.

Aufträge und Beischlüsse erbitten wir uns durch unsern Commissionär Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Hannover, im Januar 1861.

Exp. d. Zeitung f. Norddeutschland.

[1370.] Die **Kössling**'sche Buchh. in Leipzig empfiehlt für beibemerkte Baarpreise:

Abschlussbücher, mit Ordinär- und Netto-Linien zu 600, 700, 800 und 1000 Conti für 22½ Ngr, 25 Ngr, 1 ℛ und 1 ℛ 5 Ngr, sowie

Abschlusszettel, mit Ordinär- und Netto-Linien oder nur Netto-Linien, mit Firma, gleichviel welche Sorte, das Tausend für 1 ℛ 5 Ngr.

[1371.] **Zur Aufklärung.**

Herr Hestermann in Altona sucht in Nr. 6. des Börsenblattes u. a. auch

2 Neue Encyklopädie. 6. Bd. ap.

mit dem Zusatze, daß dieser Band bei uns fehlt. Dies ist jedoch nicht der Fall, sondern wir haben Herrn Hestermann die verlangten Ex. nur deshalb nicht geliefert, weil er mit seinem Saldo aus Rechnung 1859 noch im Rückstande war.

Stuttgart, den 18. Januar 1861.

Franckh'sche Verlagsh.

Börse in Leipzig, am 23. Januar 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141⅝
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S.	56 15/16	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℛ Lsdr. à 5 ℛ	k. S.	—	108¼
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	k. S.	57	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150¼	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	6. 21	—
	3 Mt.	—	6. 18½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79⅝	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	65⅞
	3 Mt.	—	64⅞
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brut. o. u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 3½
Augustd'or 5 ℛ pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.		—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—	8⅞
K. R. wicht. Doppelte Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 13¼
20 Francs-Stücke do.		—	5. 9
Holländ. Ducaten à 3 ℛ Agio pr. Ct.		—	4½
Kaiserl. do. do. „ do.		—	4½
Conv.-Species u. Gulden		—	—
Idem 20 Kr.		—	—
Idem 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Silber do. do.		—	29⅔
Wiener Banknoten in oestr. Währ.		—	66¾
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ℛ		—	—
do. do. do. do. à 10 ℛ		—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ℛ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 1228—1371. — Börse in Leipzig, am 23. Januar 1861.

Anonyme 1229. 1322. 1326. 1354.
Anst., Lit.-art., in M. 1268.
Arnoldische Buchh. in D. 1276.
Arnold in L. 1318.
Asher & C. 1289.
Bädeker in Cobl. 1292.
Beelitz 1345.
Bock & C. 1325.
Borndrück 1358.
Breitkopf & H. 1254.
Brockhaus 1302. 1347.
Brückner & R. in M. 1310.
Buchh., Akad., in A. 1285.
Bück 1296.
Glaassen 1316. 1363.
Grentz 1333.
Grusius in Lpzg. 1349.
Dalp 1297.
Dietze in A. 1335.
Döring 1336.
Dulau & C. 1312.
Dümmler's Buchh. in B. 1301.
DuMont-Schauberg 1365.
Duncker, A. 1350.
Dürr, A. 1250. 1252. 1256.
Enslin, T. C. F. 1249.
Ernst & K. 1233.
Erped. d. Europ. Modenztg. 1319.
Erped. d. Zeitung f. Norddtschld. in Hannover 1369.
Flatau 1253.
Fleischer, C. F. 1303.
Franck 1232.
Franckh 1371.
Friderichs 1230. 1239.
Fries 1272.
Fritzsche, H. 1283.
Gaertner 1262.
Geisler 1357.
Gerhard 1315.
Gerold's Sohn 1286.
Götz in B. 1281.
Grieben 1243.
Gropius in B. 1271.
Guttentag 1361.
Hagerup 1267.
Hartmann 1270. 1304.
Haessel in L. 1290.
Hande & S. 1339.
Heckenast 1332.
Heine in P. 1291.
Heller 1293.
Herbig in B. 1246.
Heß in E. 1250.
Heymann, C., in Berl. 1247.
Hense's Sort. 1265. 1338.
Hübner 1259.
Hübscher 1351.
Jackowitz 1300. 1323.
Janssen 1282.
Jünger in L. 1264.
Keil 1308.
Kern in B. 1313.
Klose 1274.
Kößling 1370.
Krebs in A. 1313.
Kreisgericht in Marienwerder 1228.
Kunstanst., Düsseld. Lith. 1337.
Kupferschmid 1364.
Laeiß 1285.
Lambeck 1299.
Lehmann in L. 1362.
Libr. alla Fenice 1331.
Luckhardt, C. 1305.
Maaß 1240.
Mantz & C. 1294.
Mayer, G., in L. 1236.
Mentzel 1353.
Mercy 1360.
Mohr, J. C. B. 1231.
Müller, H., in Berl. 1327.
Müller in Stett. 1260.
Oehmigke in N.-R. 1359.
Pfeffer in H. 1244.
Priebatsch 1334.
Quaas 1261.
Räth 1344.
Red. d. „Gegenwart" in Pesth 1365.
Riegel's Verl. in B. 1341. 1346.
Rieger in S. 1241.
Scheel 1368.
Scheurlen 1314.
Schlawitz 1237.
Schlosser 1245.
Schmidt in Don. 1277.
Schmidt in H. 1307. 1328.
Schöningh 1238. 1242.
Schroeder in B. 1234.
Schröder & C. 1324.
Schultze in L. 1306.
Schwabe in Döbeln 1348.
Scriba 1317.
Seidel in W. 1367.
Sintenis 1298.
Spamer 1295.
Stabel 1355.
Stalling Verl. 1320.
Stangel 1266. 1275.
Steinacker 1284.
Tauchnitz, B. 1258.
Thiele in R. 1235.
Thimm 1330.
Thomas 1352.
Trautwein 1255.
Veit & C. 1257. 1340.
Voigtländer 1287.
Völcker in S. 1279.
Vollmann 1269. 1329.
Wagner in L. 1273.
Weber & C. 1278.
Weise 1356.
Werl 1251. 1311.
Westermann 1263.
Wiesike 1321.
Winter in H. 1342.
Wurster & C. 1248.
Württemberger 1309.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.